

DIE STADT

DER 25. INTERNATIONALE SCHMUCKWETTBEWERB



DIE STADT / CITY

■ Die Stadt ist eine der größten, ältesten und dauerhaftesten zivilisatorischen Errungenschaften des Menschen. Aber ob die letzte? Wie groß ist die Anziehungskraft der Städte, wenn nach soziologischen und demografischen Prognosen bald über 80% der Menschheit in Städten leben werden? Was sind doch diese Zivilisationsmonster? Worin besteht ihr Phänomen?

Die Stadt ist eine territoriale und gesellschaftliche Selbstzweckstruktur, ein intellektuelles Konzept, das sein eigenes Leben lebt. Gleichzeitig ist sie ein konkretes, praktisches und autarkes Gebilde, ähnlich einem natürlichen Ökosystem. Viele meinen, dass die Stadt ihre Bewohner definieren und dass sie somit alle Vor- und Nachteile des Menschen vereint. Sie ist also Emanation der Widersprüche und Ambivalenz: Böses und Gutes, Freiheit und Knechtschaft, Ordnung und Chaos, Berechnung und Leidenschaft, Macht und Schwäche, Schönheit und Hässlichkeit, Rationalismus und Spontaneität, Freundlichkeit und Egoismus, Geborgenheit und Überwachung, Geborgenheit und Unbehaglichkeit, Reichtum und Armut, Kreativität und Konsum, Liebe und Hass, Bequemlichkeit und Beschwerlichkeit, Individualität und Masse, etc.

Die Stadt ist das Element voller kontroverser Schönheit und narkotischer unerwarteter Handlungsfolgen. Das Gegenteil von trüber Ruhe und tödlicher Langeweile. Ein Synonym für Eile und Oberflächlichkeit, unzählige Eindrücke und Illusionen von besserem Leben. Die Summe individueller Gedanken, Träume und Leidenschaften ihrer Bewohner, die in der Mehrwegbüchse der Pandora stecken. Ein wahres Mekka, Eldorado und Mordor in einem. Hölle und Himmel für Menschen.



DIE STADT

DER 25. INTERNATIONALE SCHMUCKWETTBEWERB LIEGNITZER SCHMUCK FESTIVAL SILBER 2016

Unter der Schirmherrschaft des Ministers für Kultur und nationales Erbe

VERANSTALTER

Kunstgalerie in Legnica

59-220 Legnica, pl. Katedralny 1, Polen

Tel. + 48 76 862 09 10, 862 06 94; fax + 48 856 51 26

www.silver.legnica.pl, www.galeria.legnica.pl

e-mail: silver@galeria.legnica.pl, galeria@galeria.legnica.pl

Direktor: Zbigniew Kraska

Generalverwalter: Monika Szpatowicz

ZEIT UND ORT DER AUSSTELLUNG

26 April - 5 Juni 2016

Vernissage: 21 Mai 2016

Ausstellungsräume der Kunstgalerie, pl. Katedralny 1

Die Veranstalter planen, die Ausstellung in ausgewählten Städten in Polen und im Ausland zu wiederholen.

ZIELE, AUFGABEN UND MATERIAL

Die Ausstellung hat das Ziel, die neusten Leistungen der zeitgenössischen Schmuckkunst einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Arbeiten sollen sich im weitesten Sinne des Wortes Schmuck durch ein originelles Schaffungskonzept auszeichnen sowie ein professionelles Künstlerniveau präsentieren. In Bezug auf die eingesetzten Materialien und Techniken fordern die Veranstalter keine Einschränkungen, erwarten allerdings – indem sie an über eine 30-jährige Tradition des Wettbewerbs anknüpfen – die Verwendung von **Silber**.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Der Wettbewerb ist für alle Künstler aus Polen und dem Ausland offen.
2. Zum Wettbewerb können beliebig viele Arbeiten eingereicht werden, die
 - im Sinne des Urheberrechtes Eigentum des Künstlers sind,
 - unter dem Namen des Autors gemeldet wurden,
 - sich in einem Ausstellungsfeld mit den Maßen 35 x 35 cm x 25 cm anbringen lassen (nach Rücksprache mit den Veranstaltern können auch Arbeiten mit anderen Abmessungen ausnahmsweise angenommen werden).

3. Die interessierten Künstler sind verpflichtet:

- ihre Arbeiten samt vollständiger Rechnung und Anmeldeformular (auf eigene Kosten) bis spätestens zum **25. März 2016** einzusenden,
- die Arbeiten in geeigneter Mehrwegverpackung zu schicken, die eine etwaige Beschädigung der Arbeiten ausschließt.

Note: Participants from outside UE are asked to take into consideration additional time (ca. 5 days) on the custom formalities for receiving works.

4. Die zugesandten Arbeiten werden in Anwesenheit der Ausschussmitglieder geöffnet.

5. Die abgelehnten Arbeiten werden – auf Kosten des Autors – entsprechend der Verfügung auf dem Anmeldeformular bis Ende September 2016 zurückgesandt.

6. Im Zusammenhang mit den geplanten Transporten der Ausstellungsstücke werden die Arbeiten den Veranstaltern bis Juli 2017 zur Verfügung stehen, wonach sie samt Mediendokumentation bis Ende August 2017 auf Kosten der Teilnehmer zurückgesandt werden.

JURY

1. Die Arbeiten werden durch eine internationale Jury bewertet.
2. Die Sitzung der Jury findet vom 5. bis zum 6. April 2016 statt. In die Jury werden folgende Personen berufen: Timothy Carson (Großbritannien), Slawomir Fijałkowski (Polen), Melanie Isverding (Deutschland), Otto Künzli (Schweiz/Deutschland), Katarzyna Rzehak (Polen).
3. Als grundsätzliches Bewertungskriterium für die Verwendung der Arbeiten für Ausstellungszwecke und Verleihung der Ordnungspreise gelten die Auslegung des Themas und der Einsatz von Silber. Die Arbeiten können mit dem Kommentar des Autors, der in den Katalog aufgenommen wird, versehen werden.
4. Das Urteil der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
5. Die Liste der für Ausstellungszwecke qualifizierten Arbeiten wird auf der Homepage des Liegnitzer Wettbewerbs SILBER: www.silver.legnica.pl bis 22. April 2016 veröffentlicht.

ORDNUNGSPREISE

Grand Prix	10.000 PLN (c.a 2300 Euro) + 1 kg Silber
2. Preis	5.000 PLN (c.a 1150 Euro) + 1 kg Silber
Preis des Stadtpräsidenten von Legnica	3.000 PLN (c.a 690 Euro) + 1 kg Silber
Preis der Kunstgalerie in Legnica	Einzelausstellung mit einem Katalog im Wert von 1.000 Euro.
Sonderpreis der Veranstalter für Mut, neue Ideen, Kompromisslosigkeit oder witzige Auslegung des Themas	Statuette "Silbersporn" + 1 kg Silber

* EURO-Kurs per 15.12.2015. Die Preise werden von PLN in EURO gemäß Kurs vom 21.05.2016 abzüglich ausgewiesener Steuer umgerechnet.

1. Die Jury behält sich die Möglichkeit vor, die Preise anders zu verteilen.
2. Es ist zur Tradition geworden, dass die ersten drei Preisträger dem Veranstalter eine der preisgekrönten Arbeiten für die Zwecke der von ihm gebildeten, in Polen ersten ständigen Internationalen Sammlung zeitgenössischer Goldschmiedekunst übergeben

SONDERPREISE

Preis der Inhorgenta Munich – Messe	Stand auf der Inhorgenta Munich – Messe im Jahr 2017 im Wert von 2000 Euro
Preis des Joachim Sokólski	1 kg Silber
Preis des Polnischen Schmucks	Stand auf der JUBINALE 2017 Messe in Krakau
Preis des Polnischen Schmucks	Werbung im „PB katalog“ im Jahr 2017
Preis des WFP Hefra	Sachpreis
Ehrenausszeichnung des Vereins Goldschmiedekünste	Statuette und Diplom
Ehrenausszeichnung der Kunstgalerie in Legnica	Diplom

Die Wahl der mit Sonderpreisen ausgezeichneten Künstler bleibt dem Preisstifter oder – bei dessen Zustimmung – der Jury vorbehalten. Die Veranstalter lassen die Möglichkeit zu, auch andere Sonderpreise zu verleihen.

VERLAGE

1. Für die Zwecke der Ausstellung werden eine Einladung, ein Plakat und ein Katalog mit den Arbeiten der für die Wettbewerbsausstellung qualifizierten Teilnehmer gedruckt werden.
2. Jeder für die Ausstellung qualifizierte Autor erhält unentgeltlich ein Exemplar des Katalogs.
3. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Abdrücke der Arbeiten in den Verlagen der Kunstgalerie, in den Printmedien, im Fernsehen und in sonstigen Formen visueller Dokumentation für verkaufsfördernde Zwecke unentgeltlich zu veröffentlichen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Wettbewerbsausstellung wird durch die Präsentation der Arbeiten der Jurymitglieder begleitet werden.
2. Die Veranstalter übernehmen Haftung für die Arbeiten ab deren Erhalt bis zu deren Rückgabe (d.h. persönlicher Abnahme oder Aufgabe der Sendung per Post oder Kurierpost - bei Abhandenkommen der Sendung auf dem Postweg liegt die Verantwortung bei der Post oder Kurierfirma gemäß der geltenden Frachtordnung).
3. Bei Beschädigung oder Verlust der Arbeiten während der Ausstellung oder Aufbewahrung verpflichtet sich der Veranstalter, für die anfallenden Kosten der Rekonstruktion der Arbeiten aufzukommen.